

Desinformation Online: Was ist denn hier los?

Florian Primig

Freie Universität Berlin

Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft

AS Digitalisierung und Partizipation

Agenda

1. Wieso verbreiten wir Desinformation?
2. Wieso glauben wir Desinformation?
3. Ist Desinformation gefährlich, weil wir uns Spalten lassen (Filterblasen)?
4. Was hilft: Faktenchecks & Medienvertrauen?
5. Abschließende Bemerkungen

Frage in die Runde:

Wer ist besonders betroffen von
Desinformation?

Wieso verbreiten Menschen (normale User) Falschinformation?

- Weil sie überzeugt sind vom Inhalt
- Weil sie es lustig/spannend finden
- Weil sie provozieren wollen
- Weil die Information Merkmale hat, die relevant sind/scheinen (Nachrichtewerte?)
- Weil Plattformen Bedingungen schaffen, in denen sich Kontroverse lohnt (Like-Economy, Output Imperative, Social-Media-Logic)
- Weil es dazugehört, um dazu zu gehören

Viel wichtiger: Reichweitenstarke Medienaktivisten, Botfarmen, Medien

Desinformation mit Nachrichtenwert?

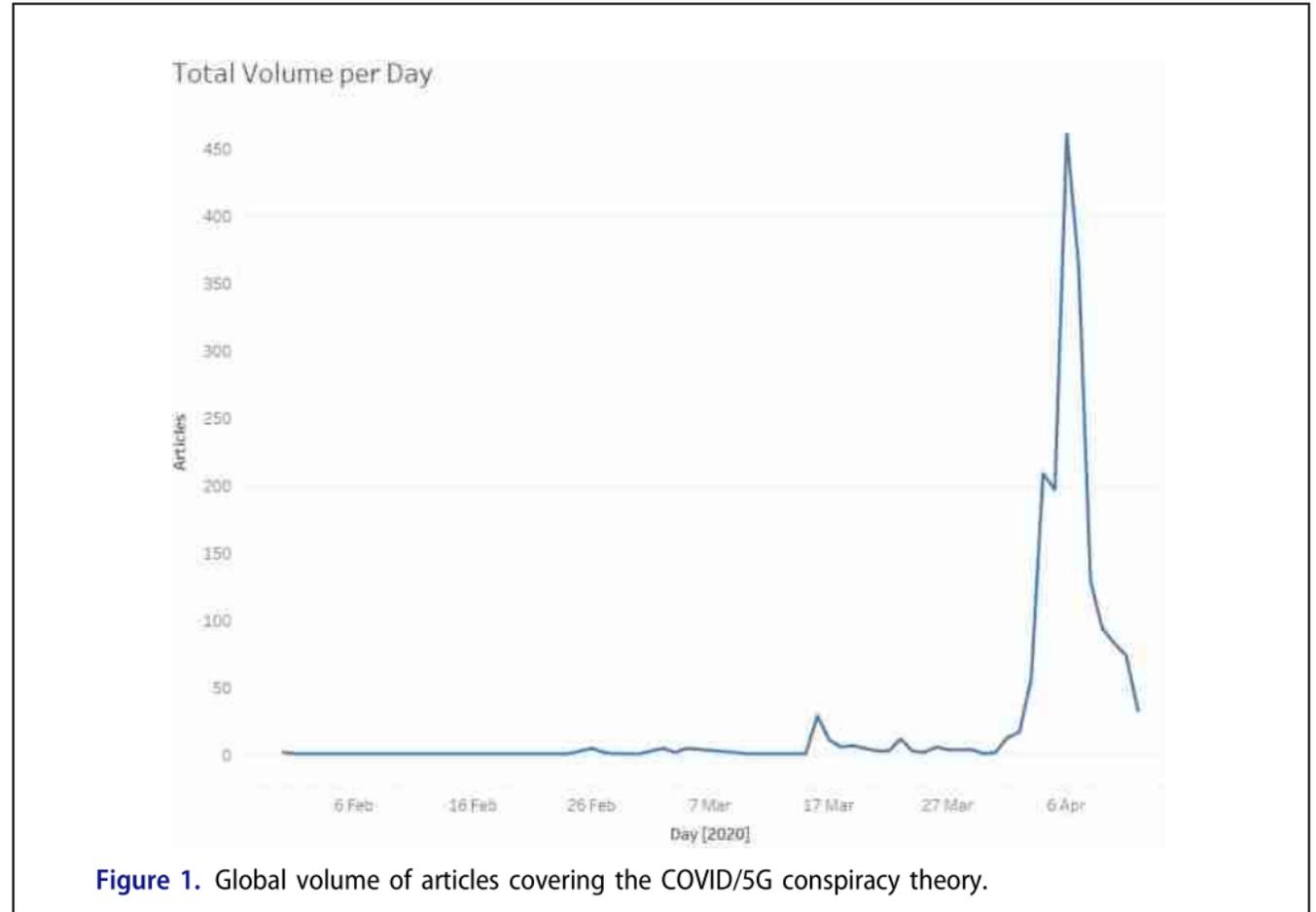
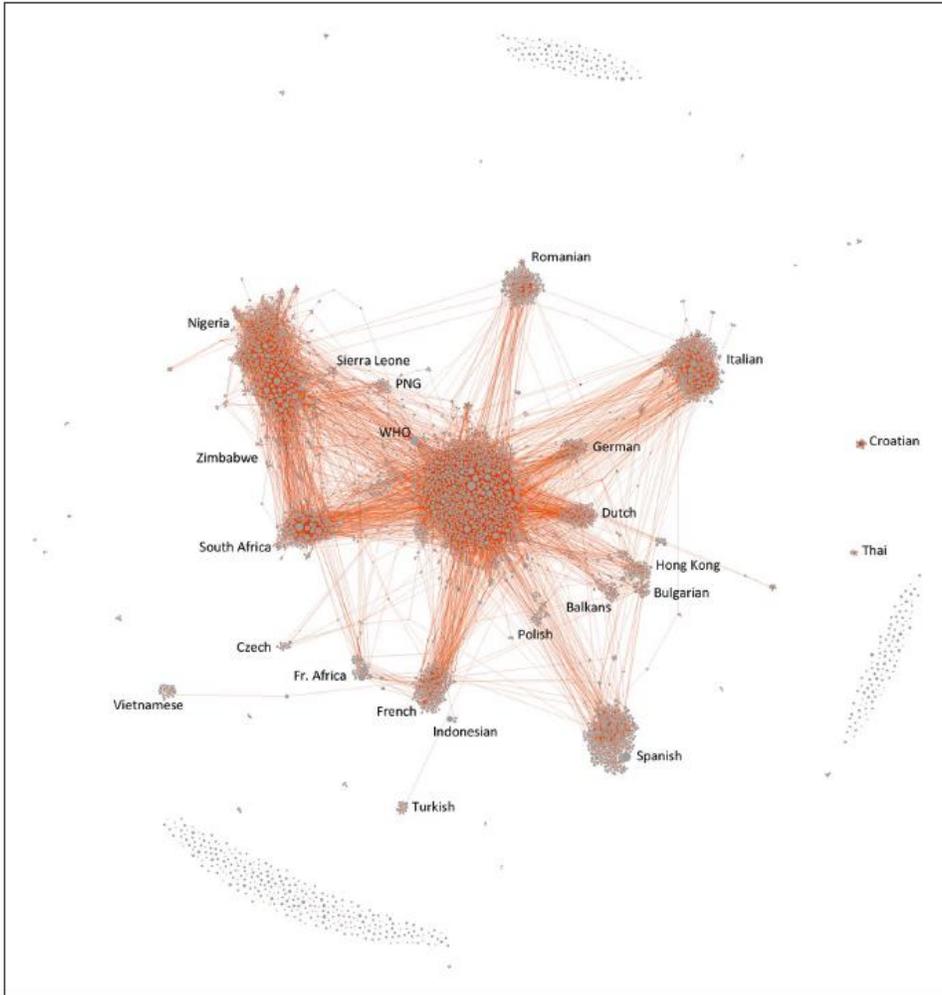


Figure 1. Global volume of articles covering the COVID/5G conspiracy theory.

Fragen



Wieso glauben Menschen Falschinformation?

Glauben wir Falschinformation...

- weil wir gute von schlechten Quellen nicht unterscheiden können?
- weil wir in einer Vertrauenskrise stecken? (betrifft auch Korrekturversuche)
- weil wir einfach leichtgläubig sind?
- weil wir politische Motive haben und es uns in den Kram passt?
- Weil wir uns auskennen möchten? (epistemisches & existenzielles Bedürfnis)
- weil wir oft nicht richtig nachdenken? (Flaschenhals & grundsätzliches Interesse an Wahrheit)

Weitere (kleinere) Effekte

- Formale Bildung hilft, Wissen anzueignen, kann aber auch negative Effekte bei Korrektur haben (Selbstüberschätzung)
- Jüngere sind etwas leichter empfänglich für Desinformation
- Vielnutzer von tradierten Nachrichtenmedien sind weniger anfällig für Desinformation
- Verschwörungsmentalität
- ...

Fragen



Populäre Annahmen über Effekte

Ist Desinformation gefährlich, weil wir uns
dadurch spalten lassen bzw. alle in
Filterblasen landen?

Was sind Filterblasen?



Echokammer:

Kommunikationsumfeld, in dem die Empfänger vor allem mit Themen, Wissen und Einstellungen konfrontiert werden, die ihren eigenen Präferenzen entsprechen.



Filterblase:

Ein homogenes Kommunikationsumfeld, das technisch durch die lernenden, **algorithmengesteuerten** Filter-, Sortier- und Personalisierungsmechanismen von Suchmaschinen, News-Aggregatoren und sozialen Netzwerken geschaffen wird. Grundlage kann das Nutzungsverhalten der Rezipienten selbst, aber auch das Verhalten ähnlicher Nutzer sein.

Gibt's denn sowas?

Was wir heute wissen:

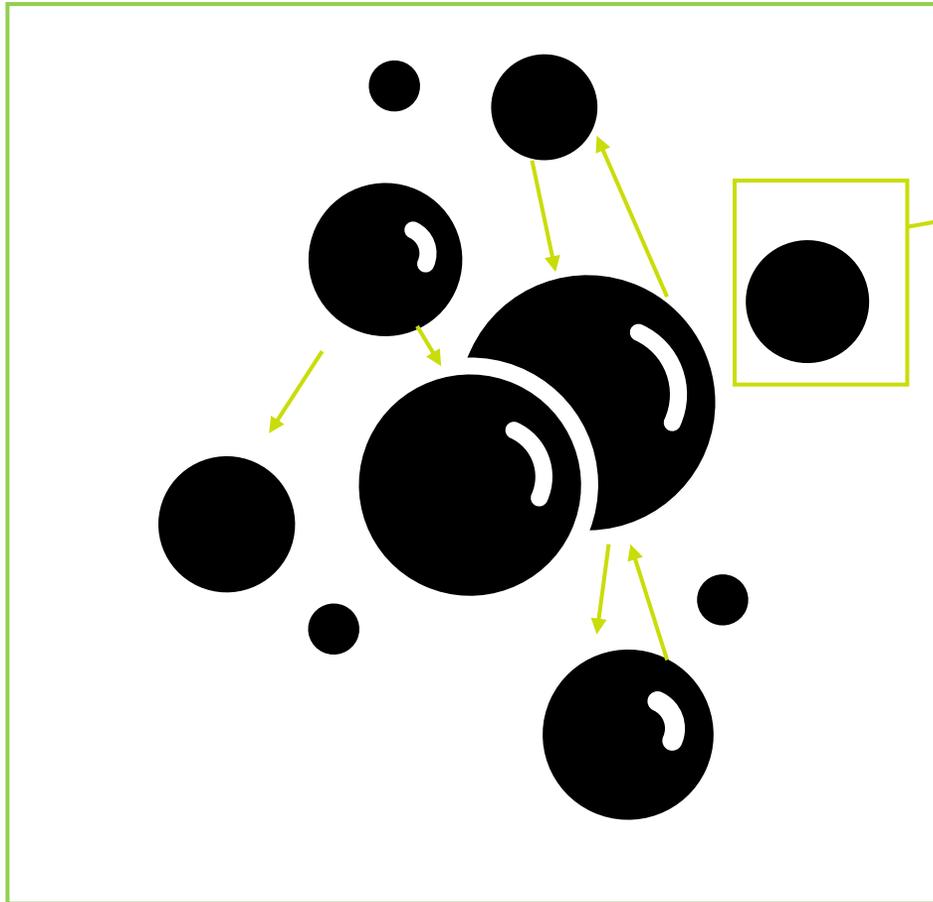
- keine überzeugenden Beweise für echte Filterblaseneffekte
- Filterblasen und Echokammern als Konzepte vor allem Ausdruck von Nostalgie („früher war alles besser“)

Polarisierung gibt es trotzdem, aber:

- Soziale Medien polarisieren nicht unbedingt durch Abschottung, sondern durch Begegnung & emotionalisierte Konflikte



Zwischenfazit: Was ist das Problem mit Desinformation?



Gegenwissensordnung

- Gegen-Experten
- Gegen-Medien
- (Gegen-)Wissen
- Mis- und Desinformation

Gefahr: Ablehnung liberaler Demokratie

Gesellschaft

- Beschleunigung von Konflikten
- Überforderung von Zumutung der digitalen Wissensgesellschaft:

Wir sind alle immer schneller mit immer mehr Dingen konfrontiert, sollen/müssen dazu wissen und uns verhalten, können aber gleichzeitig nicht wirklich stärker teilhaben an Medien, Politik, Wissenschaft.

→ Zulauf für Angebote, die Zumutung radikal auflösen (bsp. Corona)

Fragen



Was hilft: Faktenchecks & Flags?

Faktenchecks sind besonders effektiv, wenn...

- sie von Menschen aus dem eigenen Umfeld kommen
- sie die Meinung der User bestätigen
- sie sachlich, zeitnah und multimodal sind

Faktenchecks helfen allerdings nicht, wenn...

- die User Faktencheckern nicht vertrauen
- die User Medien- und Politik allgemein nicht vertrauen
- wenn sie uneindeutig sind (Information vermischt)

Bewertung: Falsch



Die Kernaussagen der Informationen sind faktisch unzutreffend.

Faktenprüfung durch Correctiv



CORRECTIV **Faktenprüfung**

Falsch: Henke hat nie gesagt, dass Kinder mit Hilfe der Polizei zwangsgeimpft werden sollen

Was hilft: Medienkompetenz?

- Unterschiedliche Kompetenzen: Medien, Nachrichten, Information, Digital...
- Medienkompetenz darf nicht verkürzen auf vage Idee von „ich bilde mir selbst meine Meinung“, denn...
 - Meinungen werden „nachrationalisiert“
 - Tatsächliche Medienpraxis mit viel Meinung und wenig Informieren
 - Über- und Unterschätzungseffekte (auch Vorwissen und Relevanz)
 - Viele Quellen = besser informiert?
 - Wichtigster Faktor scheint zu sein: Bauchgefühl/Intuition/Erfahrung
 - Wachsamkeit „wecken“ durch „accuracy nudges“

Fazit/Abschließende Bemerkungen

Radikale Gegenöffentlichkeiten & Gegenwissensordnungen nicht unbedingt durch aber manchmal mit Desinformation (Desinformation als Symptom! Beispiel Corona)

Fokus auf Individuum lähmt: Ursachen liegen nicht unbedingt im „falschen“ Denken Einzelner, sondern in bewusster Polarisierung politisch- strategischer Akteure (weitere Radikalisierung mit Desinformation bei einigen, nicht allen Menschen)

Systemische Lösungsansätze sind tendenziell wirksamer, aber teurer:

- Lokaljournalismus stärken
- Metaexpertise stärken
- gesellschaftlich kluge Lösungen entwickeln für Überforderung in digitaler und globaler Informationsgesellschaft
- Plattformregulierung & Plattformforschung

Fragen

